

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom 18. März 2019



Politische Gemeinde
Eglisau

75 13.08 Jugendfürsorge
Projekt Open Sunday, Projektgenehmigung und Kredit

I. Ausgangslage und Erwägungen

1. Strategiebezug

Der Gemeinderat setzt sich im Rahmen der Strategie für attraktive Angebote zugunsten Jugendlicher ein und ergänzt private Initiativen wo notwendig. So soll das ausserschulische und ausserberufliche Freizeitangebot mit vielfältigen Jugendprojekten und unterschiedlichen Schwerpunkten aber immer mit der Zielsetzung, die Kinder und Jugendlichen derart zu stärken, dass sie ohne einschneidende Probleme den Weg in die Gesellschaft finden, ausgebaut werden. Dabei wird stets auf den Bedarf an solchen Angeboten geachtet.

2. Bedarf

Engagierte Eltern, die sich privat und über die Elternmitwirkung (damals Elternforum) der Schule Eglisau vernetzten, haben die Idee eines OpenSunday – ein niederschwelliges Bewegungsangebot in Eglisau zu schaffen – initiiert und sind mit ihrem Anliegen an die Schule, die Schulsozialarbeit und die Jugendarbeit gelangt. Daraufhin befasste sich eine Arbeitsgruppe aus diesen Stellen unter Leitung der Jugendarbeit eingehend mit dem Projekt, unter anderem mittels der Besichtigung eines laufenden Projekts und einer Projektvorstellung durch IdéeSport (Maja Weibel und Gabriel Schönbächler). Die Arbeitsgruppe bezog zu einem frühen Zeitpunkt auch die Jugendkommission in ihre Abklärungen mit ein. Sowohl die Eltern als auch eine Sportpädagogin in der Arbeitsgruppe, die Schulsozialarbeit und die Jugendarbeit nehmen einen Bedarf nach (niederschweligen) Bewegungsangeboten bei Kindern und Jugendlichen wahr. In der Jugendarbeit äussert sich dieser Bedarf etwa in der regelmässigen Durchführung von Sportnächten für SekundarschülerInnen, die von Jugendlichen mitorganisiert und durchgeführt werden, und im jüngst durchgeführten Sportnachmittag für die 4. Klassen, der von einem 4.-Klässler initiiert wurde. Bei den Kindern und Jugendlichen besteht einerseits die Lust auf Bewegungsangebote (besonders ausgeprägt im Primarschulalter) und andererseits bei vielen ein wahrnehmbares Defizit in Bezug auf Fitness und Motorik. In Eglisau besteht für das vorgeschlagene Projekt OpenSunday eine Zielgruppe von aktuell rund 380 Kindern im Primarschulalter. Es ist ausserdem denkbar, dass das Projekt auch durch Kinder der umliegenden Gemeinden genutzt werden kann und damit zur regionalen Vernetzung beiträgt.

3. Anbieter

Die Stiftung IdéeSport nutzt Sport als Mittel der Gewalt- und Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration (www.ideesport.ch). Sie arbeitet mit

Städten und Gemeinden in der gesamten Schweiz zusammen und stellt diesen verschiedene Bewegungsprojekte inklusive Knowhow, Administration und Weiterbildungsgelegenheiten zur Verfügung.

4. **Projekt**

Das Projekt «OpenSunday» von IdéeSport bietet während der kalten Jahreszeit ein Bewegungs- und Spielangebot für PrimarschülerInnen in einer offenen Turnhalle jeweils am Sonntagnachmittag. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich und es gibt keine verpflichtenden Termine für die BesucherInnen. Wechselnde Programme und sportliche Schwerpunkte machen das Angebot abwechslungsreich. Die Aufgaben in der Anleitung, Hilfestellung und Schiedsrichtertätigkeiten werden von Jugendlichen aus der Sekundarschule, sogenannten Junior Coaches, ausgeführt. Diese Junior Coaches erhalten zu Beginn der Saison eine Schulung und werden über die gesamte Saison von erfahrenen und sportpädagogisch geschulten Senior Coaches begleitet und unterstützt. Diese sind bei IdéeSport angestellt. Die Junior Coaches erhalten für ihre regelmässige Tätigkeit im OpenSunday eine Entlohnung. Jeder OpenSunday-Nachmittag läuft nach dem Schema Begrüssung und Besprechung – Spiel und Bewegung – Pause – Spiel und Bewegung – Abschlussspiel ab. Für die BesucherInnen, SchülerInnen der 1.-6. Klasse, ist das Angebot ebenso wie ein gesunder Snack Mitte des Nachmittags, der gemeinsam eingenommen wird, kostenlos. BesucherInnen und Junior Coaches gestalten und entwickeln das Programm laufend weiter. Laufende Projekte an anderen Orten (z.B. in Bülach an zwei Standorten) zeigen, dass regelmässige BesucherInnen nach Wechsel in die Sekundarschule gerne als Junior Coaches im Projekt bleiben, wo sie die erlernte gemeinsame Kultur weiter pflegen, grosses persönliches Engagement zeigen und an einer neuen und verantwortungsvollen Rolle wachsen können. Dieses Leben und Erarbeiten einer gemeinsamen Kultur, verbunden mit dem niederschweligen Zugang, ermöglicht allen Kindern und ihren Familien soziale Integration und Partizipation. In die Programmgestaltung können lokale Vereine miteinbezogen werden, die sich und ihre Sportarten auf diesem Weg vorstellen und ausprobieren lassen können.

5. **Durchführung**

Das Projekt OpenSunday wird von der Stiftung IdéeSport im Auftrag der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit einer lokal abgestützten Projektgruppe, einer/m lokalen Projektverantwortlichen und weiteren Beteiligten (Jugendarbeit, Schule etc.) durchgeführt. Mit dem finanziellen Beitrag der Gemeinde an IdéeSport werden die anfallenden Ausgaben grösstenteils abgedeckt. Das Projekt wird jeweils für eine Saison in Auftrag gegeben und von IdéeSport regelmässig evaluiert.

6. **Wirkung**

OpenSunday kann vielfach positiv wirken. Für die BesucherInnen bietet es die Chance zum Erlernen und Üben körperlicher Bewegung, gesunder Ernährung und zu sozialer Integration über Sprachgrenzen und Altersgruppen hinaus.

Angesprochen werden auch und gerade Kinder, die nicht bereits von zuhause aus in Vereinsstrukturen sozialisiert wurden. Sie können über das Projekt sowohl vereinsähnliche Strukturen als auch einzelne Vereine und deren Angebot kennenlernen. Die Kinder erhalten eine Möglichkeit, ihre Freizeit in einem begleiteten und inspirierenden Rahmen selbst zu gestalten.

Durch die vielfältigen, nicht auf eine Schulklasse, -stufe oder eine Rheinseite beschränkten Kontakte verbessert sich die gesellschaftliche Integration aller Kinder, die am Projekt teilnehmen, sowie potentiell auch die ihrer Familien. Je nach Gestaltung durch die Projektgruppe können am Rand der Veranstaltung auch zusätzliche Kontaktmöglichkeiten für die Eltern geschaffen werden.

Die Jugendlichen, die als Junior Coaches im Projekt mitwirken, können Verantwortung für das Projekt und die BesucherInnen übernehmen, Arbeitserfahrung sammeln, sich selbst in einer neuen Rolle erleben und ausprobieren, etwas «eigenes» Geld verdienen und damit ein Verständnis für ihr Budget entwickeln, und Kompetenzen erwerben, die sie später etwa in einem Verein oder Verband wiederum einbringen können. Insbesondere dann, wenn das Projekt über viele Jahre läuft, entwickeln die TeilnehmerInnen an seinem Beispiel ein Verständnis für die Dynamik von sozialen Rollen, für gesellschaftliches Engagement und für Partizipationsprozesse. Jugendliche können dadurch motiviert werden, sich für andere Kinder oder Jugendliche oder für gemeinsame Interessen wirksam einzusetzen.

Mit der Kombination von abwechslungsreicher Bewegung und einer gesunden kostenlosen Zwischenmahlzeit hat das Projekt eine direkte (für die Teilnehmenden selbst) und indirekte gesundheitliche Wirkung (durch Lernprozesse und Gewöhnungseffekte in den Familien).

7. **Alternativen**

Das OpenSunday-Projekt ist gesellschaftlich besonders wertvoll, weil es Bewegung, Gesundheit, Integration und Partizipation für verschiedene Altersstufen in einem Zusammenhang ermöglicht: ein niederschwelliges Angebot, das sozial integrierend wirkt, die Förderung, Ausbildung und Partizipation von Jugendlichen, nachhaltige Gesundheitsförderung, Engagement von Freiwilligen und die Vernetzung von Vereinen und Verbänden. Damit dies funktioniert, ist eine hohe Professionalität in der sportpädagogischen Leitung, im Coaching, in der Administration und in der Planung erforderlich. Auf diese Weise kann auch freiwilliges Engagement gut miteingebunden, begleitet und so organisiert werden, dass gute und sichere Abläufe gewährleistet bleiben.

Grundsätzlich wäre ein ähnlich aufgebautes Projekt auch ohne Inanspruchnahme der Leistungen von IdéeSport möglich. Allerdings würde der hohe professionelle und administrative Aufwand zu ungefähr gleich hohen Kosten führen, wie wenn das Projekt wie vorgeschlagen eingekauft wird. Der Aufwand würde vor allem dadurch zustande kommen, dass «das Rad neu erfunden würde». Dazu käme, dass sich ein solches Projekt nicht auf die jahrelangen und detaillierten Erfahrungen stützen könnte, die IdéeSport systematisch erfasst und ausgewertet hat. Damit würde das Risiko steigen, dass der Pilot fehlschläge.

8. **Vernetzung**

Das Projekt OpenSunday bietet eine Möglichkeit zur aktiven Vernetzung zwischen der Jugendarbeit, dem Jugendtreff in direkter Nachbarschaft zu einem möglichen Durchführungsort (Städtli-Turnhalle), der Schule und den Vereinen.

9. **Kosten und Finanzierung / Kantonsbeitrag**

Für die Durchführung wird eine Vereinbarung über eine Saison mit IdéeSport abgeschlossen. Für die erste Saison werden die Gesamtkosten auf Fr. 33'500.00 geschätzt, wovon ca. Fr. 13'100.00

für Personal, Fr. 4'300.00 für den Betrieb und Fr. 16'100.00 für weitere Leistungen (Koordination, Ausbildung, Kommunikation, Qualitätssicherung) anfallen. Der Kanton leistet im ersten Jahr einen Projektanschub von ca. Fr. 7'000.00. IdéeSport übernimmt die Kosten für Qualitätssicherung und einen Mehrkostenanteil. Der Beitrag der Gemeinde am Projekt OpenSunday beläuft sich mit einem Zuschlag für Unvorhergesehenes auf ca. Fr. 23'000.00. Das Vorhaben ist im Voranschlag 2019 der Gemeinde mit Fr. 20'000.00 enthalten.

10. **Pilotprojekt, Weiterführung, Controlling**

Das Projekt OpenSunday wird auf der Basis eines Jahresvertrages bei IdéeSport in Auftrag gegeben, die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und IdéeSport findet dann insbesondere über die lokale Projektgruppe und den Projektverantwortlichen vor Ort, aber – zumindest auf Wunsch der Gemeinde hin – auch in enger Abstimmung mit der Jugendarbeit selbst statt.

Während der Durchführungsphase werden Daten zur Nutzung und Qualität des Angebots erhoben. Nach dieser Phase, also bei einem Start im Sommer 2019 dann zwischen April und Juni 2020, werden diese Daten und der gesamte Projektverlauf für alle Seiten transparent evaluiert und wird gegebenenfalls über eine Fortführung des Projekts gemeinsam durch die Gemeinde und IdéeSport entschieden.

11. **Folgekosten**

Wird bei der Evaluation nach der ersten Saison entschieden, das Projekt fortzusetzen, ist davon auszugehen, dass die Gesamtkosten über die weiteren Jahre leicht zurückgehen. Der Kantonsbeitrag nimmt im zweiten Jahr ebenfalls ab und ab dem dritten Jahr entfällt dieser ganz. Trotz den gesunkenen Gesamtkosten bleibt der Anteil der Gemeinde dadurch bei ca. Fr. 23'000.00 für die Folgejahre.

12. **Schlussfolgerungen**

Mit OpenSunday kann der Bedarf an einem Bewegungs- und Spielangebot für PrimarschülerInnen ausgefüllt werden. Das Projekt bietet die Chance zum Erlernen körperlicher Bewegung, Gesundheitsförderung, Engagement von Freiwilligen und zu sozialer Integration über Sprachgrenzen sowie Altersgruppen hinaus und versteht sich als Ergänzung und allenfalls Einstiegsmöglichkeit ins bestehende Vereinsangebot. Mit IdéeSport steht den Projektverantwortlichen ein erfahrener Partner zur Seite, der eine hohe professionelle Qualität sicherstellt. Für die Gemeinde entsteht dadurch Planungssicherheit und genau abschätzbare Gesamtkosten. Der Projektfortschritt wird regelmässig überprüft und kann laufend optimiert werden. Aus diesen Überlegungen kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass das Projekt OpenSunday mit einer Pilotphase gestartet werden kann.

II. **Beschluss**

1. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt OpenSunday im Grundsatz und bewilligt für die Pilotphase von einer Saison mit einem Bruttokredit in der Höhe von Fr. 33'500.00 exkl. MWSt. zulasten Kto. 1.5440.3636.00. Der Kostenanteil der Gemeinde Eglisau wird auf Fr. 23'000.00 exkl. MWSt. veranschlagt.
2. Für die Dauer der Pilotphase wird ein Jahresvertrag mit IdéeSport abgeschlossen. Der Gemeinderat entscheidet im Frühjahr/Sommer 2020 über eine Fortführung des Projekts.

3. Für das Budget 2020 werden vorsorglich Fr. 23'000.00 eingestellt.
4. Der Gemeindepräsident und der Gemeindeschreiber werden beauftragt und ermächtigt, den Jahresvertrag namens der Politischen Gemeinde Eglisau zu unterzeichnen.
5. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf www.eglisau.ch publiziert.

III. Mitteilung an

1. Stiftung IdéeSport, Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten
2. Schulpflege Eglisau
3. Jugendkommission Eglisau
4. Peter Bär, Gemeindepräsident
5. Thomas Laufer, Jugendvorstand
6. Martin Hermann, Gemeindeschreiber
7. Simone Wyss, Verantwortliche Jugendarbeit Eglisau
8. Abteilung Finanzen Eglisau

Gemeinderat

Peter Bär
Gemeindepräsident

René Strahm
Gemeindeschreiber-Stv.

Versand:

GEVER: PR.19.opsd,